

Bauernkriege

FRAGE	ANTWORT		<input checked="" type="checkbox"/>
In welche zwei Gesellschaftsschichten wurde die Bevölkerung im Mittelalter geteilt?	A	Bauern und Arbeiter	<input type="checkbox"/>
	B	Bauern und Adelige	<input checked="" type="checkbox"/>
	C	Bauern und Knechte	<input type="checkbox"/>
	D	Arbeiter und Adelige	<input type="checkbox"/>

FRAGE	ANTWORT		<input checked="" type="checkbox"/>
Das Land gehörte nicht den Bauern. Sie hatten es von ihrem Grundherrn geliehen. Diesen Grundherrn nannte man noch ...	A	Wirtschaftsherrn	<input type="checkbox"/>
	B	Großbauer	<input type="checkbox"/>
	C	Landesherrn	<input type="checkbox"/>
	D	Lehensherrn	<input checked="" type="checkbox"/>

FRAGE	ANTWORT		<input checked="" type="checkbox"/>
Die Bauern mussten unbezahlt für ihren Grundherrn arbeiten, das nannte man	A	Fronndienst oder Robot	<input checked="" type="checkbox"/>
	B	Freiwilliger Dienst	<input type="checkbox"/>
	C	Arbeitsdienst	<input type="checkbox"/>
	D	Grundherrendienst	<input type="checkbox"/>

FRAGE	ANTWORT		<input checked="" type="checkbox"/>
Welchen Glauben mussten die Bauern annehmen?	A	den Glauben ihres Grundherren	<input checked="" type="checkbox"/>
	B	den Glauben des Nachbarn	<input type="checkbox"/>
	C	den Glauben ihrer Eltern	<input type="checkbox"/>
	D	den Glauben des Bischofs	<input type="checkbox"/>

FRAGE	ANTWORT		<input checked="" type="checkbox"/>
Wer ließ die Bauern in Frankenburg am Haushamerfeld um ihr Leben wüfeln?	A	Graf Fadinger	<input type="checkbox"/>
	B	Graf Haushamer	<input type="checkbox"/>
	C	Graf Frankenburg	<input type="checkbox"/>
	D	Graf Herberstorff	<input checked="" type="checkbox"/>

FRAGE	ANTWORT		<input checked="" type="checkbox"/>
Wie hießen die beiden Anführer, die um die Rechte der Bauern kämpften?	A	Stefan und Christof Fadinger	<input type="checkbox"/>
	B	Stefan und Christof Zeller	<input type="checkbox"/>
	C	Stefan Fadinger und Christof Zeller	<input checked="" type="checkbox"/>
	D	Stefan Zeller und Christof Fadinger	<input type="checkbox"/>

FRAGE	ANTWORT		<input checked="" type="checkbox"/>
Welcher neuen Glaubenslehre schlossen sich viele Bauern an?	A	dem Protestantismus	<input checked="" type="checkbox"/>
	B	dem Islam	
	C	dem Judentum	
	D	dem Buddhismus	

FRAGE	ANTWORT		<input checked="" type="checkbox"/>
Wo fanden die Frankenburg Würfelspiele statt?	A	Linz	
	B	Frankenburg	<input checked="" type="checkbox"/>
	C	Freistadt	
	D	Frankreich	

FRAGE	ANTWORT		<input checked="" type="checkbox"/>
Wann kam es in Oberösterreich zu diesen Bauernkriegen?	A	1601-1602	
	B	1918 - 1919	
	C	1625 -1626	<input checked="" type="checkbox"/>
	D	1399 - 1400	

FRAGE	ANTWORT		<input checked="" type="checkbox"/>
Wer war damals Statthalter von Österreich?	A	Adam von Haushamerfeld	
	B	Adolf von Herberstorff	
	C	Adam von Herberstorff	<input checked="" type="checkbox"/>
	D	August von Österreich	

FRAGE	ANTWORT		<input checked="" type="checkbox"/>
Welche Waffen besaßen die Bauern für ihren Kampf gegen die Adeligen?	A	Dreschflegel, Sense und Morgenstern	<input checked="" type="checkbox"/>
	B	Kanonen und Gewehren	
	C	Bogen und Speer	
	D	Armbrust und Lanzen	

FRAGE	ANTWORT		<input checked="" type="checkbox"/>
Den zehnten Teil ihrer Ernte mussten die Bauern an die Kirche abliefern, man nannte das ...	A	den Kirchenbeitrag	
	B	die Ernteabgabe	
	C	das Zehent	<input checked="" type="checkbox"/>
	D	das Zehntel	

FRAGE	ANTWORT		<input checked="" type="checkbox"/>
Welche Steuern mussten die Bauern zahlen?	A	Grundsteuer	
	B	Getreide- und Heusteuer	
	C	Kriegs- und Heersteuer	<input checked="" type="checkbox"/>
	D	Erntesteuer	